

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 76 (1972)
Heft: 9

Rubrik: Hinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

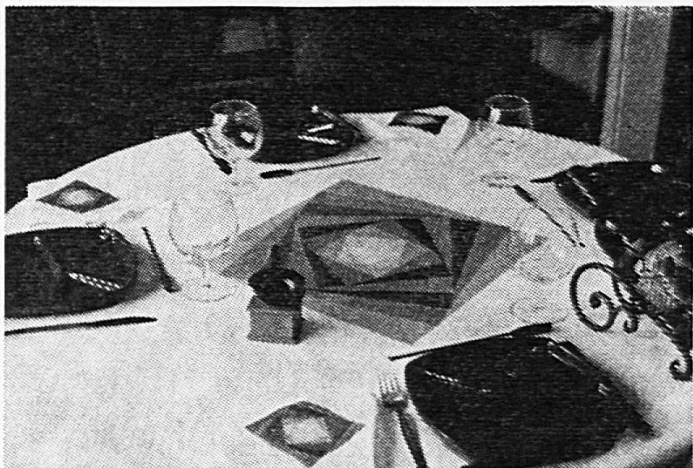
in dieser «*Doppelmelodie des Lebens*» unablässig nach dem Einklang, nach einem Ausgleich der Gegensätze gesucht werden muß.

Gerda Stocker-Meyer

Wir freuen uns, daß die Schrift «*Dankbares Leben*» im «*Schweizer Frauenblatt*» ein so positives Echo gefunden hat. (Sie kann beim Verlag Bischofberger & Co., 7002 Chur, bestellt werden; Preis Fr. 7.—).

Hinweise

Stoffe bemalen — eine neue kreative Färbemethode mit Kaltwasserfarben



Nachdem das Färben mit Kaltwasserfarben stets größeren Anklang findet — nicht zuletzt dank der vielseitigen Anwendung von Knüpf-Batik in Schulen —, kann neben Batik und Knüpf-Batik eine weitere Färbemethode vorgestellt werden. Es handelt sich um die Malarbeiten auf Stoff. Wir verweisen diesbezüglich auf den inliegenden Pro-

spekt und auf das Inserat (4. Umschlagseite). Im besondern möchten wir darauf aufmerksam machen, daß die Firma Luchsinger & Trees AG, Bern, am Theaterplatz, auf Wunsch gerne detaillierte Unterlagen zustellt.

Das Bild zeigt ein mit Dylon Gold selbst bemaltes Tischset. Wird mit einer Schulklasse eine solche Malerarbeit durchgeführt, sind die folgenden Punkte zu berücksichtigen:

1. Alle Stoffmaterialien müssen vor der Färbung bei der entsprechenden Waschtemperatur gut gewaschen werden (Entfernen der Appretur!).
2. Auf dem trockenen Gewebe werden vorerst mit einem weichen Bleistift individuelle Zeichnungen entworfen.
3. Nun wird das Gewebe so auf einen Rahmen gespannt, daß es die Unterlage nicht berührt.
4. Jetzt erst wird die Malfarbe angesetzt! Der Inhalt des Farböschens sowie des Beutels PAINTEX wird ins Farbgefäß gegeben.
5. Zur Pulvermischung werden anschließend $2\frac{1}{2}$ dl heißes, aber nicht kochendes Wasser gegeben. Alles gut durchrühren, bis das Pulver gut aufgelöst ist! Dann die Lösung 15 Minuten stehen lassen.
6. Danach wird der Inhalt eines Beutels DYLON COLD FIX zur Lösung gegeben und durch Rühren aufgelöst.
Weitere 5 Minuten stehen lassen.
Die Farbe ist sehr ausgiebig. Sie kann portionenweise in Yoghurtbechern den Schülern abgegeben werden. Die dickflüssigen Farben werden nun mit dem Pinsel aufgetragen.
7. Die zubereitete Farbe muß innert 2 Stunden verwendet werden; sie verliert nachher rasch an Färbevermögen.
8. Nach dem Bemalen läßt man das im Rahmen aufgespannte Gewebe während mindestens 6 Stunden liegend trocknen.

Kern-Schulreißzeuge jetzt mit Minenhalter

Zum technischen Zeichnen braucht es nicht nur Zirkel und Reißfeder, sondern auch einen gut gespitzten Bleistift. Deshalb enthalten jetzt die vier beliebtesten Schulreißzeuge einen Minenhalter. Der praktische Druckstift besitzt eine normale 2-mm-Mine, einen Clip und im

NEU!



Druckknopf einen Minenspitzer. Übrigens: alle 14 Kern-Schulreißzeuge sind jetzt im neuen, gepolsterten Etui aus weichem Kunststoff erhältlich.



Senden Sie mir bitte für meine Schüler
_____ Prospekte über die neuen Kern-
Schulreißzeuge.

Name _____

Adresse _____

Kern & Co. AG
Werke für Präzisionsmechanik und Optik
5001 Aarau



Kern-Reißzeuge sind in allen guten
Fachgeschäften erhältlich

9. Dann wird der bemalte Teil unter fließendem Wasser intensiv gespült, bis der Stoff keine Farbe mehr abgibt, und abschließend in warmem bis heißem Feinwaschmittelbad ausgewaschen.

Pelikan-Wachsfarbstoffe jetzt abwaschbar. Lehrer, Abwarte und Eltern konnten bisher die Freude der Kinder an den leuchtenden Farben und den zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten von Wachsfarbstiften nicht immer teilen. Nur zu oft gab es ungewollte Striche an Möbeln, Türen, Kleidern usw. Besonders gefürchtet waren die zertretenen Farbreste auf Fußböden und Teppichen, die sich kaum mehr entfernen ließen. Dieses Problem hat Pelikan jetzt gelöst: Seine neuen Wachsfarbstifte sind abwaschbar und — was interessante neue Techniken ermöglicht — wasservermalbar. Pelikan-Wachsfarbstifte lassen sich ohne Schwierigkeiten von Fußböden, Möbeln, Wandtafeln usw. mit einem feuchten Lappen entfernen. Man kann sie auch problemlos aus allen gebräuchlichen Textilien auswaschen. Selbst aus Teppichen sind Farbreste mit warmem Wasser und Seife restlos entfernbare.

Zudem sind die Pelikan-Wachsfarbstifte noch bruchstabiler geworden. Zusätzlichen Schutz bietet die bereits bekannte Kunststoffhülse mit der praktischen Schiebemechanik. Dank dieser Hülse lassen sich kurze Stummel restlos aufbrauchen. — Die neuen Wachsfarbstifte aus wasserlöslichen Farben gibt es in attraktiven Blechetuis mit 10 und 6 Stück.

Die Firma Zeugin hat eine in einer kleinen Schule im Jura gefundene Idee übernommen und eine Tabelle für die *Rechtschreibe-Meisterschaft* erstellt. Auf diese Weise kann der Wettbewerbsgedanke auch im wenig beliebten Diktat auf eine lustige Art gefördert werden. Lehrerinnen, die sich für eine solche Tabelle interessieren, erhalten durch die Firma Zeugin, 4242 Dittingen, 1 Exemplar gratis zugestellt.

Die Betriebsabteilung der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen gibt ein neues ansprechendes Mitteilungsblatt für ihre Kunden heraus. Das Interesse an Neuerungen der Eisenbahn ist groß, und mit der neuen Druckschrift «*Gleis frei*» möchte man diesem Informationsbedürfnis entsprechen. Das neue SBB-Nachrichtenblatt wird an den SBB-Schaltern gratis abgegeben.

Tagungen, Kurse, Reisen

Am 11. November findet im Volkshaus Zürich (Helvetiaplatz) die *Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe* statt (Beginn 09.15 Uhr). Herr Prof. Dr. J. R. Schmid (Universität Bern) wird über das Thema «*Erziehung ohne Lenkung*» sprechen. — Am Nachmittag erteilt Willi Renggli, Zürich, zwei Lektionen aus der *Praxis der Grundschule an einer Jugendmusikschule*. (Vor der Tagung und anschließend an das Referat ist Gelegenheit geboten, die Ausstellung der Firma Schubiger, Winterthur, zu besichtigen.) Zur Teilnahme an der Tagung berechnen: Abschnitt des Einzahlungsscheines zu Fr. 5.— (Postcheckkonto 84-3675 Winterthur) oder Tageskarte zu Fr. 7.— (an der Kasse erhältlich). —

Vom 10.—12. Oktober wird in der Paulus-Akademie in Zürich eine Tagung zum Thema «*Jugendliche Outsiders*» durchgeführt. Unterlagen und nähere Auskünfte sind beim Schweiz. Beratungsdienst Jugend und Gesellschaft, Mühlenplatz 5, 6004 Luzern, erhältlich.